

Beschlussauszug

Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Ostangeln vom 24.04.2023

TOP 5. Bericht des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher berichtet wie folgt:

- Im Dezember 2022 wurde die Stelle für den dritten Wasserwerksmitarbeiter ausgeschrieben. Es wurden drei der vier Bewerber zu einem Einstellungsgespräch eingeladen. Die Entscheidung fiel auf Herrn Johannes Roßmann aus Stenderup / Gelting. Herr Roßmann wurde zum 01.05.2023 eingestellt.

Der Geschäftsführer des bisherigen Arbeitgebers (Firma Paulsen und Koslowski) hat gegenüber dem Verbandsvorsteher seinen Unmut ausgedrückt. Es wurde behauptet der Wasserzweckverband Ostangeln nimmt der Firma ausgebildetes Personal weg. Diese Äußerung empfindet der Verbandsvorsteher als unangenehm.

- Der Wassermeister hat kundgemacht, dass ihm, aufgrund der Einstellung des dritten Mitarbeiters, die Zahlung einer Zulage zum Gehalt zusteht. Der Verbandsvorsteher wird die Angelegenheit mit der Personalabteilung des Amtes Geltinger Bucht besprechen.
- Der Verbandsvorsteher erklärt, dass er seit einigen Jahren an der Parkinson-Krankheit erkrankt ist. Deshalb wird er am 17.07.2023 operiert. Aufgrund dieser Tatsachen wird er nach der Kommunalwahl im Mai nicht mehr als Verbandsvorsteher kandidieren. Er möchte jedoch Mitglied der Verbandsversammlung bleiben und den eventuellen Wasserwerksneubau weiter begleiten.

Die Verbandsversammlung muss auf der konstituierenden Sitzung nach der Kommunalwahl eine neue Verbandsvorsteherin oder einen neuen Verbandsvorsteher wählen.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 03.04.2024